



## Der Ochse von Norwegen.

Es war einmal ein König, der hatte drei Töchter; die zwei ältesten waren hochmüthig und häßlich, aber die jüngste war das lieblichste und schönste Wesen, das man sehen konnte und der Stolz nicht bloß ihres Vaters, sondern des ganzen Landes. Nun trug es sich aber zu, daß eines Nachts die Prinzessinnen sich untereinander davon unterhielten, wen sie heirathen wollten. „Unter einem Könige thue ich es nicht“, sagte die älteste Prinzessin. Die zweite wollte einen Prinzen haben oder wenigstens einen großen Herzog. „Pfui, pfui“, sagte die jüngste mit Lachen, „ihr seid gar zu stolz, was mich betrifft, ich bin mit dem rothen Ochsen von Norwegen zufrieden.“ Genug, sie dachten alle am nächsten Morgen nicht mehr an diese Unterredung, als sie auf einmal, wie sie beim Frühstück saßen, ein fürchterliches Gebrüll vor dem Thore